

Mitgliedsgemeinde

- | | |
|---|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Dammbach | <input type="checkbox"/> Laudenbach |
| <input type="checkbox"/> Elsenfeld | <input type="checkbox"/> Leidersbach |
| <input type="checkbox"/> Erlenbach | <input type="checkbox"/> Lützelbach |
| <input type="checkbox"/> Eschau | <input type="checkbox"/> Mespelbrunn |
| <input type="checkbox"/> Großwallstadt | <input type="checkbox"/> Mömlingen |
| <input type="checkbox"/> Hausen | <input type="checkbox"/> Mönchberg |
| <input type="checkbox"/> Heimbuchenthal | <input type="checkbox"/> Obernburg |
| <input type="checkbox"/> Kleinwallstadt | <input type="checkbox"/> Sulzbach |
| <input type="checkbox"/> Klingenberg | <input type="checkbox"/> Wörth |

E

**ENTWÄSSERUNGSANTRAG****Antrag auf Genehmigung bzw. Änderung einer Grundstücksentwässerungsanlage und zur Einleitung von Abwasser in die öffentliche Kanalisation****1. Baugrundstück**

Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	Flurstück-Nr.
--------------------	----------	---------------

2. Grundstückseigentümer:in

Name	Vorname	Telefon
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	E-Mail

3. Antragsteller:in (falls von 2. abweichend)

Name	Vorname	Telefon
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	E-Mail

4. Entwurfsverfasser:in

Name	Vorname	Telefon
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	E-Mail

5. Art des Anschlusses

- | |
|--|
| <input type="checkbox"/> Neuerrichtung der Grundstücksentwässerung und Anschluss an die öffentliche Entwässerungsanlage
<input type="checkbox"/> Erweiterung der Grundstücksentwässerung
<input type="checkbox"/> Änderung oder Reparatur der Grundstücksentwässerungsanlage
<input type="checkbox"/> Stilllegung oder Teilstilllegung der Grundstücksentwässerungsanlage |
|--|

6. Bezeichnung des Vorhabens

7. In die öffentliche Kanalisation sollen folgende Abwässer eingeleitet werden

Niederschlagswasser

Häusliches Abwasser

Abwasser aus gewerblicher oder industrieller Produktion

Sofern Anschlüsse aus gewerblicher oder industrieller Produktion eingeleitet werden, sind die Angaben über anfallende Menge/Zeitraum und Zusammensetzung beizufügen.

8. Vorbehandlung der Abwässer vor der Einleitung

Fettabscheider nach DIN EN 1825

Leichtflüssigkeitsabscheider nach DIN EN 858

Neutralisationsanlage für Kondensate aus Brennwertanlagen
Leistung der Brennwertanlage in KW

Sonstige Vorbehandlung, Art der Vorbehandlung:

9. Niederschlagswasserbehandlung

Sofern das Niederschlagswasser nicht in eine öffentliche Kanalisation eingeleitet wird, erfolgt die Beseitigung wie folgt:

Niederschlagswasser wird auf dem Grundstück oberflächlich versickert (z.B. über eine Mulde mit belebter Bodenzone)

Niederschlagswasser wird auf dem Grundstück über eine unterirdische Anlage (z.B. Rigole, Versickerungsschacht) versickert

Das Niederschlagswasser wird in ein oberirdisches Gewässer oder in einen Graben eingeleitet

Das Niederschlagswasser wird in einer **Zisterne** (Inhalt: m³) gespeichert
 zur Gartenbewässerung zur Brauchwassernutzung

Das Überlaufwasser der Zisterne wird

in die öffentliche Kanalisation eingeleitet

in ein Gewässer, einen Graben eingeleitet

versickert

10. Rückstausicherung

Es liegen **keine** Ablaufstellen unter der Rückstauenebene

Folgende Ablaufstellen liegen unter der Rückstauenebene:

.....
.....

Art der Rückstausicherung

Rückstauverschluss nach DIN EN 13564

Rückstauhebeanlage

Rückstaupumpanlage

11. Mit dem Antrag einzureichende Unterlagen

- Lageplan M = 1:1000 mit Darstellung der Anschlussleitungen und Revisionsschacht
- Grundrisszeichnung / Entwässerungsplan M = 1:100

12. Unterschriften

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Qual. Entwurfsverfasser:in

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Antragsteller:in
